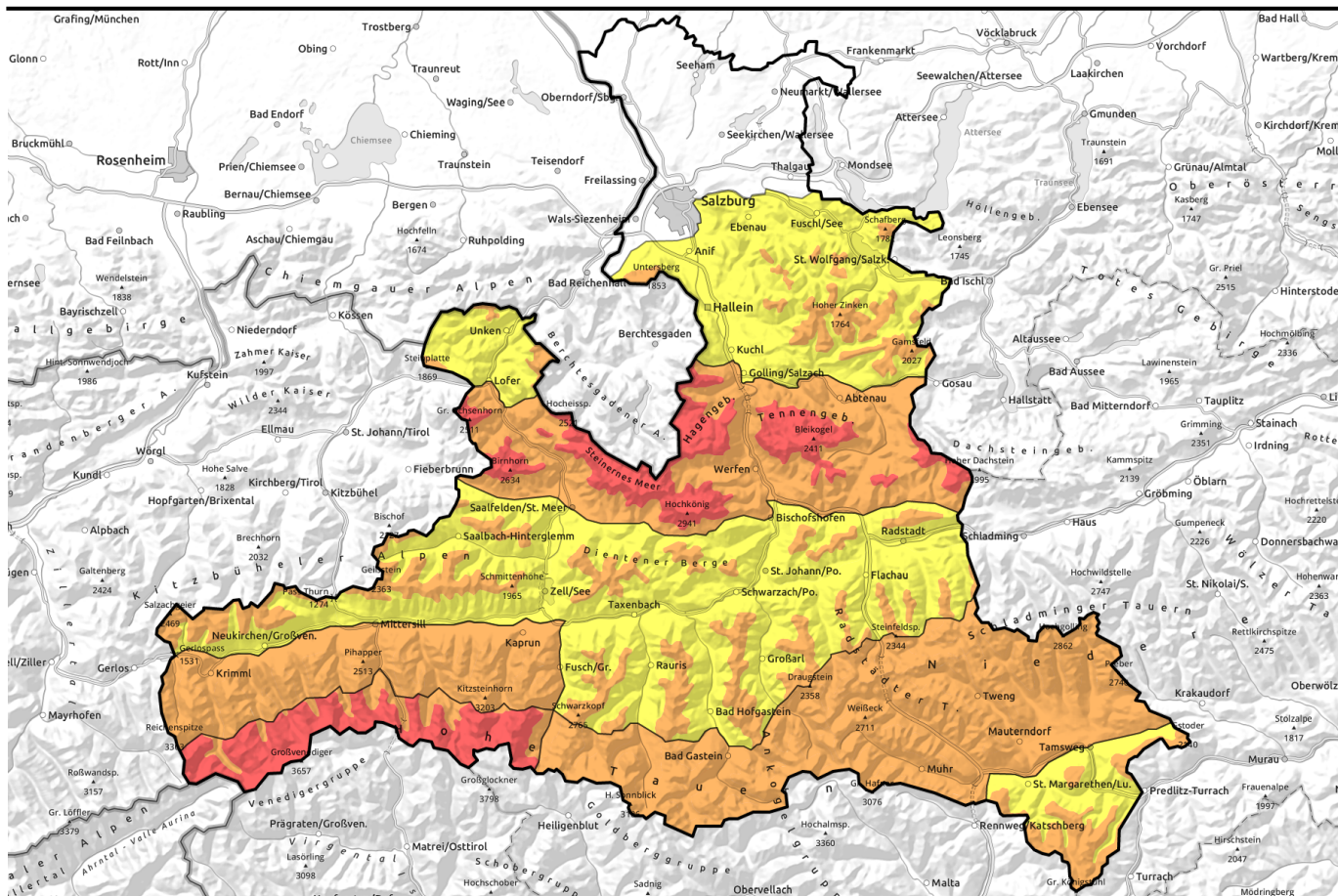


**18.03.2021**



## In Teilbereichen in den Hochlagen noch heikel!

	<p>2200 m Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Gollinger Alpen, Loferer und Leoganger Steinberge, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm</p>	
	<p>1500 m Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord</p>	
	<p>Großvenedigergruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Glocknergruppe Nord</p>	
	<p>2000 m Nockberge</p>	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

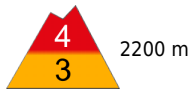


### Exposition



**18.03.2021**

**Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm**



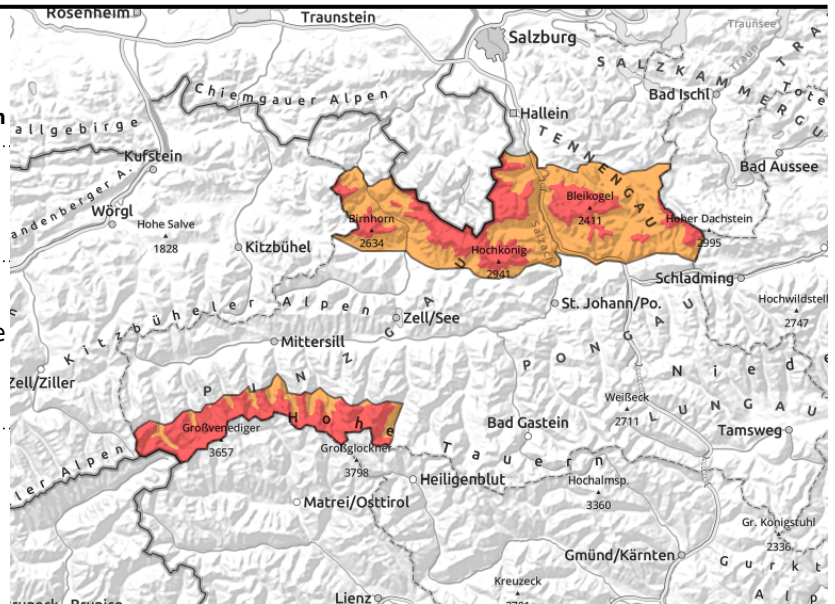
2200 m



große Einsinktiefen, mit der Seehöhe zunehmend, spontane Lawinen aus dem Steilen sind möglich



umfangreicher Triebsschnee, kammfern, mit zunehmender Höhe leicht auslösbar



## Teilweise noch große Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr ist ab ca. 2200 m aufwärts noch GROß. Die Verhältnisse abseits gesicherter Bereiche sind sehr ungünstig und auf Grund der schlechten Sicht und dem Potenzial für spontane Abgänge aus höheren Einzugsgebieten wird vor Unternehmungen abgeraten.

Die **Auslösung von Schneebrettlawinen** im Steilgelände ist bei geringer Zusatzbelastung **wahrscheinlich**. Betroffen sind praktisch fast alle Hangrichtungen, es lässt sich durch den Sturm räumlich kaum differenzieren. Gefahrenpunkte finden sich sowohl im kammnahen als auch klammfernen Steilgelände.

Aus sehr steilen Triebsschneebereichen und dem felsdurchsetzten Steilgelände sind auch **spontan einige mittlere und große Lawinen möglich**. Abgänge aus den Hochlagen können mit Staubanteil verbunden sein und dadurch größere Reichweiten entwickeln.

## Schneedeckenaufbau

Der ergiebige Neuschnee der letzte Tage, verteilt über vier Tage sind es gesetzt zwischen 70 und 120 cm, beginnt sich durch das Eigengewicht und die diffuse Märzstrahlung zu setzen. Gleichzeitig kommt noch kalter Neuschnee dazu, der in den oberen Bereichen verfrachtet wird. Potenzielle Bruchfläche gibt es daher im kalten Neuschneepaket. Die tief eingeschneite Altschneedecke darunter ist insgesamt stabil. Allerdings gibt es potenzielle Schwachschichten an der Grenze zum Altschnee oder in den obersten Schichten der Altschneedecke (unter einer sonseitigen Harschkruste, teilweise wurde schattseitig auch eingeschneiter Reif beobachtet).

## Wetter

Am **Donnerstag** ist die Sicht phasenweise durch dichte Wolken und Schneeschauer eingeschränkt. Neuschnee Mittwoch 18 Uhr bis Donnerstag 18 Uhr: meist um 20 bis 30 cm. Zwischendurch zeigt sich (zumindest diffus) die Sonne. Kalter NW-Wind mit 30 bis 40 km/h. Temperaturen in 2000 m um -11 Grad, in 3000 m um -18 Grad.

Am **Freitag** zunächst trockenes Wetter, die Wolken machen phasenweise der Sonne Platz. Am Nachmittag ist die Sicht wieder öfter durch Quellwolken und einzelne Schneeschauer eingeschränkt. Der Wind weht in allen Höhen meist nur schwach. Temperaturen in 2000 m um -10 Grad, in 3000m um -18 Grad.

## Lawinprobleme



Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

## Gefahrenstufen



## Exposition



**18.03.2021**

**Tendenz**

Die Lawinengefahr geht langsam zurück. Das Lawinenproblem reduziert sich zunehmend auf den jeweils zuletzt gebildeten kammnahen Triebsschnee. Am Freitag und Samstag mit zunehmender Seehöhe meist ERHEBLICHE Gefahr.

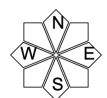
**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**



**18.03.2021**

**Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe,  
Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal,  
Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal,  
Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge,  
Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord,  
Goldberggruppe Nord**



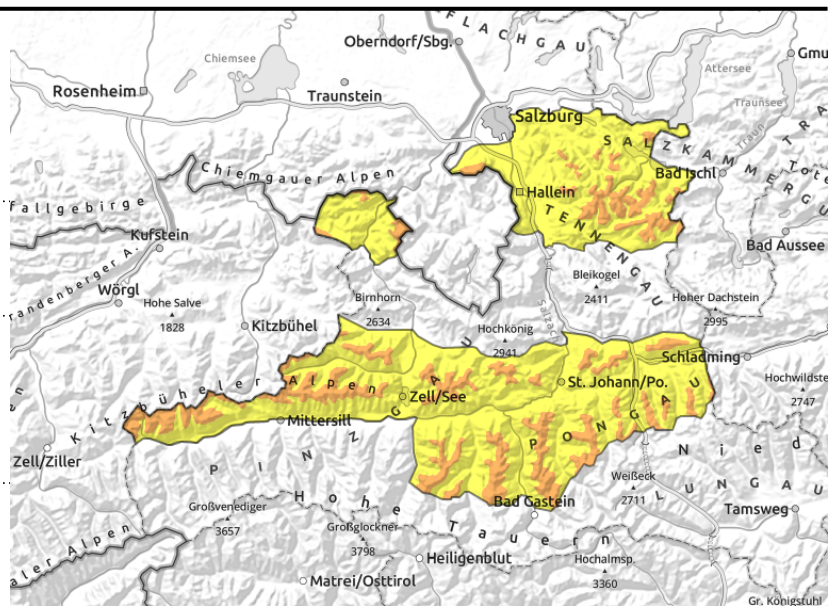
1500 m



umfangreicher Triebsschnee,  
kammfern, auch unter der  
Waldgrenze, tlw. leicht  
auslösbar



mit der Seehöhe rasch  
zunehmend,  
Lockerschneelawinen aus dem  
Steilen



## Sehr steiles Gelände ab der Waldgrenze meiden!

Die Lawinengefahr ist oberhalb von etwa 1500 m noch ERHEBLICH. Unternehmungen erfordern Zurückhaltung. An zahlreichen Stellen ab dem lichten Waldrand aufwärts kann man mit geringer Zusatzbelastung ein mittelgroßes Schneebrett auslösen. Gefahrenstellen gibt es in Rinnen sowie in sehr steilen Nordost- über Ost- bis Südwesthängen. Betroffen sind auch kammferne Geländekanten und steile Waldschneisen.

Aus sehr steilen Triebsschneebereichen und felsdurchsetztem Steilgelände sind einzelne spontan Lawinen möglich. Lockerschnee- und Schneebettlawinen, meist klein bis mittelgroß.

## Schneedeckenaufbau

Der ergiebige Neuschnee der letzte Tage, verteilt über vier Tage sind es gesetzt zwischen 40 und 70 cm, beginnt sich durch das Eigengewicht und die diffuse Märzstrahlung zu setzen. Gleichzeitig kommt noch kalter Neuschnee dazu, der in den oberen Bereichen verfrachtet wird. Potenzielle Bruchfläche gibt es daher im kalten Neuschneepaket. Die Altschneedecke darunter ist insgesamt stabil. Potenzielle Schwachschichten direkt an der Grenze zum Altschnee oder in den obersten Schichten der Altschneedecke sind inzwischen nicht mehr so leicht auslösbar.

## Wetter

Am **Donnerstag** ist die Sicht phasenweise durch dichte Wolken und Schneeschauer eingeschränkt. Die Niederschläge sind aber nicht mehr so ergiebig. Neuschnee Mittwoch 18 Uhr bis Donnerstag 18 Uhr: meist um 15 bis 20 cm. Zwischendurch zeigt sich (zumindest diffus) die Sonne. Kalter NW-Wind mit 20 bis 30 km/h. Temperaturen in 1500 m -7 Grad, in 2000 m um -11 Grad.

Am **Freitag** zunächst trockenes Wetter, die Wolken machen phasenweise der Sonne Platz. Am Nachmittag ist die Sicht wieder öfter durch Quellwolken und einzelne Schneeschauer eingeschränkt. Der Wind weht in allen Höhen meist nur schwach. Temperaturen in 2000 m um -10 Grad.

## Tendenz

Die Lawinengefahr geht langsam zurück. Das Lawinenproblem reduziert sich zunehmend auf den jeweils zuletzt gebildeten kammnahen Triebsschnee.

### Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebsschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

### Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

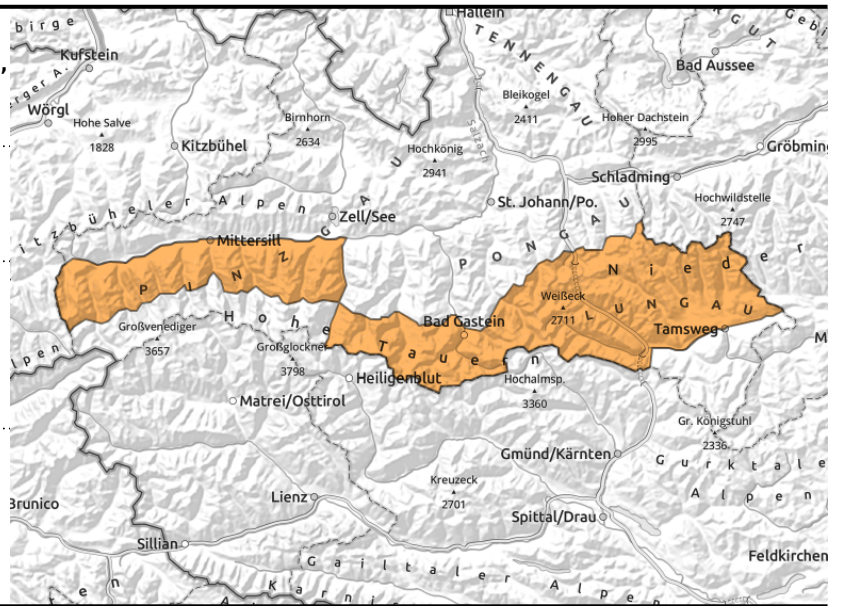
sehr groß

### Exposition



**18.03.2021**

**Großvenedigergruppe Nord, Goldberggruppe  
Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm,  
Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd,  
Glocknergruppe Nord**



umfangreicher Triebsschnee, kammfern, auch unter der Waldgrenze, tlw. leicht auslösbar



mit der Seehöhe rasch zunehmend, Lockerschneelawinen aus dem Steilen

### Steiles Gelände meiden!

Die Lawinengefahr ist **ERHEBLICH**. Unternehmungen erfordern Zurückhaltung und Vertrautheit mit dem Gelände. An zahlreichen Stellen im sehr steilen Gelände ist bereits **bei geringer Zusatzbelastung ein mittelgroßes Schneebrett** auslösbar. Gefahrenstellen gibt es in Rinnen sowie in steilen Nord- über Ost- bis Südwesthängen. Betroffen sind auch kammferne Geländekanten, in windexponierten Zonen auch der Waldrand und die steilen Waldschneisen. Aus sehr steilen Triebsschneebereichen und felsdurchsetztem Steilgelände sind **spontan Lawinen möglich**. Lockerschnee- und Schneebettlawinen, meist mittelgroß, selten groß.

### Schneedeckenaufbau

Der ergiebige Neuschnee der letzte Tage, verteilt über vier Tage sind es gesetzt zwischen 40 und 70 cm, beginnt sich durch das Eigengewicht und die diffuse Märzstrahlung zu setzen. Gleichzeitig kommt noch kalter Neuschnee dazu, der in den oberen Bereichen verfrachtet wird. Potenzielle Bruchfläche gibt es daher im kalten Neuschneepaket. Die tief eingeschnellte Altschneedecke darunter ist insgesamt stabil. Allerdings gibt es potenzielle Schwachschichten an der Grenze zum Altschnee oder in den obersten Schichten der Altschneedecke (unter einer sonnseitigen Harschkruste, teilweise wurde schattseitig auch eingeschneiter Reif beobachtet).

### Wetter

Am **Donnerstag** ist die Sicht phasenweise durch dichte Wolken und Schneeschauer eingeschränkt. Neuschnee Mittwoch 18 Uhr bis Donnerstag 18 Uhr: meist um 20 bis 30 cm. Zwischendurch zeigt sich (zumindest diffus) die Sonne. Kalter NW-Wind mit 30 bis 40 km/h. Temperaturen in 2000 m um -11 Grad, in 3000 m um -18 Grad.

Am **Freitag** zunächst trockenes Wetter, die Wolken machen phasenweise der Sonne Platz. Am Nachmittag ist die Sicht wieder öfter durch Quellwolken und einzelne Schneeschauer eingeschränkt. Der Wind weht in allen Höhen meist nur schwach. Temperaturen in 2000 m um -10 Grad, in 3000m um -18 Grad.

### Tendenz

Die Lawinengefahr geht langsam zurück. Das Lawinenproblem reduziert sich zunehmend auf den jeweils zuletzt gebildeten kammnahen Triebsschnee.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

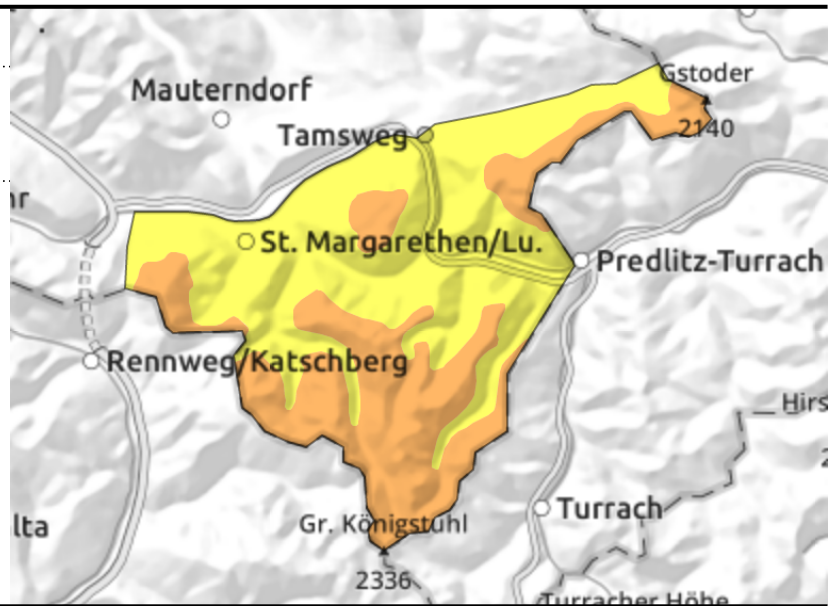


**18.03.2021****Nockberge**

2000 m



umfangreicher Tribschnee in den oberen Bereichen, auch kammfern

**Den steilen Tribschneepaketen ausweichen**

Die Lawinengefahr ist ab ca. 2000 m aufwärts noch ERHBLICH wegen frischen Tribschneepaketen. Der Tribschnee ist im Steilgelände teilweise leicht auslösbar, schon der Impuls einer Person kann ausreichen um ein mittelgroßes Schneebrett auszulösen. Gefahrenstellen gibt es in Rinnen und sehr steilen Leehängen (Ost über Süd bis West). Gefahrenstellen sind gut zu erkennen.

**Schneedeckenaufbau**

Es gibt rund 20 cm Neuschnee, der mit starkem Nordwind immer wieder verfrachtet wird. Oberhalb der Waldgrenze gibt es massive Tribschneepakete. Unter der Waldgrenze und windgeschützt trifft man auf schönen Pulverschnee. Die Altschneedecke darunter ist insgesamt stabil. Allerdings gibt es potenzielle Schwachschichten an der Grenze zum Altschnee oder in den obersten Schichten der Altschneedecke.

**Wetter**

Am **Donnerstag** wechseln Sonne und Wolken. Ausreichende Sicht, kein Niederschlag und immer wieder etwas Sonne. Kalter Nordwind mit 30 km/h. Temperaturen in 1500 m -7 Grad, in 2500 m um -13 Grad.

Am **Freitag** ähnlich: Trockenes Bergwetter mit kaltem Nordwind in den höheren Abschnitten. Phasenweise recht sonnig. Temperaturen in 2500m um -14 Grad.

**Tendenz**

Die Lawinengefahr geht langsam zurück. Das Lawinenproblem reduziert sich zunehmend auf den jeweils zuletzt gebildeten kammnahen Tribschnee. Geht in den Bereich MÄßIG.

**Lawinenprobleme**

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

**Gefahrenstufen**

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

**Exposition**